



Schnupperlehre

Plattenleger/in EFZ

Plattenlegerpraktiker/in EBA

Geschätzte Berufsbildnerin
Geschätzter Berufsbildner

Die Lernendenauswahl, ist ein wichtiger unternehmerischer Entscheid!

Die Erwartungen an zukünftige Lernende steigen. Die beste fachliche Qualifikation nützt oft nichts, wenn der Lernende/die Lernende nicht teamfähig ist, sich auszudrücken weiss, zuhören kann und sich auf der Baustelle entsprechend bewegt.

Als Berufsbildner entscheiden Sie aufgrund vieler Mosaiksteine über eine mögliche Anstellung eines Lernenden und geben eine Visitenkarte des Betriebes ab.

Je mehr Kriterien Sie für die Entscheidung einfliessen lassen können, umso ein genaueres Bild erhalten Sie vom jungen Menschen.

Die beiliegenden Unterlagen helfen Ihnen den Entscheid zu treffen, ob ein Lehrvertrag abgeschlossen wird als **Plattenlegerpraktiker/in EBA** oder **Plattenleger/in EFZ**.

Die Unterlagen umfassen

- Schnuppertagebuch sowie Hausaufgaben für Ihren Schnupperlernenden
Mit diesem Dossier erhalten Sie einen Einblick in die Sprachkenntnisse im Bereich Ausdruck und Schrift
- Aufgaben im Bereich Rechnen und Leseverstehen
- Beurteilung von Arbeits- und Sozialverhalten als Hilfsmittel für den Bericht der Schnupperlehr-Verantwortlichen Person

Wir empfehlen die Ausbildung zum Plattenlegerpraktiker/in EBA, wenn der Schnupperlernende Schwächen in der Sprache (Ausdrucksweise sowie Satzgestaltung im Schnuppertagebuch, Antworten beim Leseverstehen), im Rechnen, sowie im persönlichen Umgang wie zum Beispiel; Ist er kommunikativ, kann er sich ausdrücken, geht er auf Fragen ein, versteht er meine Anweisungen usw. aufweist.

Danke, dass Sie sich als Lehrbetrieb um die Fortsetzung der Plattenlegerbranche einsetzen!

Links

<https://plattenverband.ch/bildung/grundbildung>

<https://www.berufsbildung.ch>

<https://www.berufsberatung.ch>

Arbeits- und Sozialverhalten

Dient als Hilfsmittel für den Bericht der Schnupperlehr-Verantwortlichen Person.
 Diese Vorlage gegebenenfalls für jeden Arbeitstag und/oder betreuende Person kopieren.

Situationsgerechtes Auftreten	++	+	-	--
Er/Sie hält sich an die Umgangsformen, die in dieser Situation angemessen sind.				
Er/Sie trägt der Situation angemessene Kleidung.				

Pflichtbewusstsein/Zuverlässigkeit	++	+	-	--
Er/Sie erscheint pünktlich und hält die vereinbarten Zeiten ein.				
Er/Sie bearbeitet die ihm/ihr zugewiesenen Aufgaben und Arbeiten fleissig.				
Er/Sie ist bestrebt "gute Arbeit" zu leisten.				
Er/Sie ist bestrebt, beim Arbeiten Ordnung zu halten.				

Sorgfalt und Achtsamkeit	++	+	-	--
Er/Sie geht mit Material und Werkzeugen des Betriebes sorgfältig um.				
Er/Sie geht mit dem eigenen Material sorgfältig um.				

Kommunikationsfähigkeit	++	+	-	--
Er/Sie drückt sich mündlich klar und präzise aus.				
Er/Sie hört bei Instruktionen aufmerksam zu.				
Er/Sie kann mit mir ein Gespräch führen, auf Fragen antworten und das Gespräch aus eigenem Antrieb weiterführen.				

Selbstständigkeit	++	+	-	--
Er/Sie erledigt die ihm übertragenen Aufgaben und Aufträge weitgehend selbstständig.				

Initiative – Energie	++	+	-	--
Er/Sie packt die Aufgabe initiativ und mit Energie an.				

Konzentration (Ausdauer/Durchhaltewille)	++	+	-	--
Er/Sie arbeitet während der ganzen Zeit konzentriert und mit Durchhaltewille.				